

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

KURZ + KNAPP

Schwimmbad Heinitz

Ab sofort ist das Schwimmbad Heinitz wieder geöffnet. Wegen aufwendiger Reparaturarbeiten stand das Bad nicht zum Saisonbeginn zur Verfügung. Nun bietet das familiäre Bad in der Moselschachtstraße wieder bei gutem Wetter Badespaß von 10 bis 18 Uhr.

Hüttenweg-Führung

Am Sonntag, 1. Juli, findet die nächste regelmäßige Führung über den Neunkircher Hüttenweg statt. Organisiert von der Kreisstadt Neunkirchen können die Besucher unter fachkundiger Leitung von Holda Schulten die Industriegeschichte der Stadt erwandern. Highlights sind die Besteigung eines Hochofens und die Besichtigung des Spitzbunkers. Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Stummischen Reithalle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Führung dauert rund 2,5 Stunden und kostet 3 € für Erwachsene, Jugendliche ab 14 Jahren zahlen 2 €, Kinder sind frei. Mehr Infos und Sondertermine unter (06821) 202-122.

1. Wellesweiler Markt

Nachdem der Wellesweiler Ortsvorsteher Hans Kerth bereits bei mehreren Marktbesuchern angefragt hatte, kann er nun einen ersten Erfolg vermelden. Ein Standbetreiber aus Pirmasens wird am 4. Juli von 8 bis 12 Uhr zum ersten Mal seine Lebensmittel auf dem Stengelplatz anbieten. Wird das Angebot gut angenommen, kommen möglicherweise weitere Händler hinzu.

Stadtteilbüro

Das Stadtteilbüro Neunkirchen ist in der Zeit vom 2. bis 19. Juli geschlossen. Die Vertretung in dringenden Fällen übernimmt Frau Gertrud Backes Tel. (06821) 202-415.

Demenz-Selbsthilfe

Am Montag, 2. Juli, 15.30 bis 17 Uhr findet das nächste Treffen der Alzheimer/Demenz Selbsthilfegruppe im Tagesraum der psychiatrischen Abteilung des Fliednerkrankenhauses statt. Infos: Seniorenbüro der Kreisstadt Neunkirchen, Tel. (06821) 202-180.

Robinsondorf Neunkirchen

Naturbezogenes Freizeitdorf für Jung und Alt

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-124

e-mail: stadtnachrichten
@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**

Wolsztyner Platz eingeweiht

Partner-Delegationen zu Besuch



Ein Zeichen der Partnerschaft: Händedruck über dem „Wolsztyner Stein“.

Foto: Stadt Neunkirchen

Gemeinsam mit dem Wolsztyner Bürgermeister Andrzej Rogoszinski enthüllte Oberbürgermeister Jürgen Fried einen Gedenkstein auf dem

Wolsztyner Platz und übergab damit den Platz offiziell seiner Bestimmung.

Mit der Benennung des neuen Platz in der oberen Bahnhofstraße

setzt die Kreisstadt Neunkirchen die Tradition fort, den Partnerstädten besondere Plätze zu widmen. Fried freute sich darüber, die Dele-

gationen der Partnerstädte zu diesem Anlass hier begrüßen zu können. Schon seit vielen Jahren kommen die Lübbener wie auch die Wolsztyner am Stadtfest-Wochenende zum sportlichen Wettkampf nach Neunkirchen. In der oberen Bahnhofstraße standen größere Mietshäuser, in die nicht investiert wurde. Nach dem Abriss eines Häuserblocks hatte sich die Stadt entschlossen, eine Grünfläche zu gestalten. Da dieser Platz nicht nur für Bahnreisende eine Portalstation zur Innenstadt darstellt, wurde ein repräsentativer Platz geschaffen, der ein attraktiver Blickfang für den Durchgangsverkehr ist und gleichzeitig der Naherholung inmitten der Innenstadt dient. Neben Blumenbeeten und Bäumen gibt es nun auch eine Teiffläche für Außengastronomie. Außerdem stehen Parkflächen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Oberbürgermeister Fried setzt große Hoffnungen auf die Impulse, die von dieser Neugestaltung ausgehen: „Ich würde mir wünschen, dass diese Welle, die von hier aus geht, auch Signalwirkung für den Bereich City Nord hat.“

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Altpeter gratulieren:

Herrn Paul Gawlitta
Eichendorffstraße 20 B,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 28. Juni

Frau Jenny Welter
Im Katzentümpel 1 B,
66540 Neunkirchen,
94. Geburtstag am 1. Juli

Standesamt

In der Zeit vom 14. bis 20. Juni wurden beim Standesamt Neunkirchen(Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen zur Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

11.06.: Josefina Dylara Reinhard, Furrpach; 12.06.: Marc Schneider, Neunkirchen; Niclas Namid Raj, Neunkirchen

Sterbefälle

07.06.: Amanda Katharina Kuhn geb. Clausius, Schiffweiler, 93 J; 02.06.: Maria Elisabeth Roeser-Conrad geb. Roeser, Furrpach, 69 J; 13.06.: Elisabeth Eleonora Ritter geb. Fromm, Spiesen-Elversberg, 75 J; 15.06.: Dieter Großklos, Wellesweiler, 74 J; Maria Elisabeth Neuschwander geb. Busch, Neunkirchen, 80 J; Lutz Helmut Reinhardt, Wellesweiler, 54 J; 18.06.: Hildegard Mieger geb. Schulz, Furrpach, 73 J; Katharina Alt, geb. Mathieu, Spiesen-Elversberg, 88 J

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Die Stadt zum Leben

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Zentralen Betriebshof

**eine Zimmerin/
einen Zimmerer bzw.
eine Dachdeckerin/
einen Dachdecker**

in ein unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis ein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 21.06.2012
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen

Mountainbike-Strecke

Gefahr für Biker und Fußgänger

Die Kreisstadt Neunkirchen weist ausdrücklich darauf hin, dass es verboten ist, im Stadtwald sowie in allen übrigen öffentlichen Anlagen „Bauten“ zu errichten, Löcher zu graben oder sonstige Eingriffe vorzunehmen. Dies gilt sowohl für die öffentlichen Wege als auch für Gelände abseits der Wege. Derartige Maßnahmen stellen mitunter Gefährdungen für die Benutzer der Anlagen dar. Außerdem erfüllen sie den Tatbestand der Sachbeschädigung, was sowohl zivil- als auch strafrechtliche Konsequenzen für die Verursacher nach sich ziehen kann.

So wurde im Bereich des Hanges oberhalb des Zooparkplatzes durch Unbekannte unerlaubterweise eine mittlerweile ausgedehnte Mountainbikestrecke mit teilweise meter-tiefen Aufgrabungen und zahlreichen Sprungschancen „angelegt“, die aus Sicherheitsgründen nun auf Kosten der Stadt und damit der Allgemeinheit wieder beseitigt werden müssen. Für den Fall, dass die Verursacher ermittelt werden, haben diese insbesondere auch in zukünftigen Fällen mit Schadensersatzansprüchen und Strafanzeigen zu rechnen.

**NEUNKIRCHER
CITY MUSIKSOMMER**

Donnerstag, 5. Juli

18 - 21 Uhr

Stummplatz Neunkirchen

JR & The Screammers

Spieloase erneuert

Pastor-Jacob-Straße

Der Zahn der Zeit hatte sehr an der „Oase“ genagt, daher musste das gleichnamige Spielgerüst auf dem Spielplatz in der Pastor-Jacob-Straße in Münchwies im vergangenen Herbst demontiert und in Einzelteile zerlegt werden. Die defekten Teile der Holzkonstruktion wurden nunmehr im Zentralen Betriebshof durch die Schreinerwerkstatt erneuert und die noch brauchbaren durch die Malerwerkstatt neu gestaltet. Im Frühjahr wurde der Platz komplett eingeebnet und der Hang auf der Rückseite des Platzes

durch den Einbau von Betonrandsteinen abgefangen. Nachdem die neuen Spielgeräte aufgestellt worden sind, haben die Gärtner die gesamte Fläche neu angelegt und eingesät. Inzwischen ist der Rasen gut angewachsen. Als letzter Schritt wurden die Schaukelgehänge angebracht, der Sandkasten mit Rheinsand aufgefüllt, so dass der Spielplatz nach der Erstabnahme durch den qualifizierten Spielplatzprüfer des ZBN Harald Schmidt endlich wieder eröffnet werden konnte.



Foto: Stadt Neunkirchen

Zurzeit wird der Spielplatz in der Schiffweilerstraße in Wiebelskirchen ebenfalls komplett erneuert. Die Freigabe wird wahrscheinlich gegen Ende des Monats Juni erfolgen.

Klima Projekt Neunkirchen



Energiebewusst unterwegs: Die Bürgermeister Aumann und Pirrung auf dem Weg zum Workshop.

Foto: Stadt Nk

Elektromobilität lautet die Überschrift einer Reihe von Workshops, welche die KEW gemeinsam mit den kommunalen Anteilseignern Neunkirchen, Schiffweiler und Spiesen-Elversberg sowie der Sparkasse

Neunkirchen durchführt. Dabei werden Möglichkeiten für einen Eintritt in dieses zukunftsträchtige Geschäftsfeld untersucht und diskutiert. Themengerecht wurden der Neun-

kircher Bürgermeister Jörg Aumann und sein Spiesen-Elversberger Amtskollege Reiner Pirrung von KEW-Mitarbeiter Michael Schwenk mit einem Elektrofahrzeug abgeholt und zur Sitzung gefahren.

Amtliches

Baulandumlegungsverfahren „Altseierstal“

Bekanntmachung über die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses für ein Teilgebiet nach §47 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemarkung Neunkirchen, Flur 20 und 21

1. Umlegungsbeschluss
Das Umlegungsverfahren wurde mit Stadtratsbeschluss vom 28.9.1966 gemäß § 47 des BBauG vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 1 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 28.2.1961 (Amtsblatt S. 149) für das Gebiet "Altseierstal" angeordnet. Der Beschluß des Umlegungs-ausschusses erfolgte am 23.11.1966.

2. Bekanntmachung
Der Beschluss über die Aufhebung des Umlegungsbeschlusses nach § 47 BauGB für das Teilgebiet "Altseierweg II" wird hiermit nach § 50 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

3. Möglichkeit der Einsichtnahme bei berechtigtem Interesse

Die vom Aufhebungsbeschluss betroffenen Flurstücke:

Gemarkung Neunkirchen, Flur 20:

77/1, 80/4, 80/5, 80/6, 80/7, 80/8, 80/9, 80/10, 82/2, 83/1, 83/2, 96/2, 101/2, 164/8 1, 165/8 1, 405/3, 405/4 und 405/5

Gemarkung Neunkirchen, Flur 21:

2, 3/2, 5/3, 7/6, 7/7, 8/1, 9/1, 133/10, 134/10 und 283

Der Plan zum Aufhebungsbeschluss kann ab sofort bis zur Berichtigung des Grundbuchs bei der Kreisstadt Neunkirchen, Rathaus, Oberer Markt 16, Abteilung für Stadtplanung, Zimmer 513, während der Geschäftsstunden Mo-Do 8 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Freitags von 8 bis 12 Uhr, eingesehen werden. Er kann von jedem eingesehen werden, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

4. Zustellung von Auszügen aus dem Plan zum Aufhebungsbeschluss
Den an der Umlegung Beteiligten wird ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Plan mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung beim Umlegungsausschuss der Kreisstadt Neunkirchen, Geschäftsstelle: Stadtbauamt - Abteilung für Stadtplanung -, Rathaus Zimmer 513, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, gestellt werden. Über den Antrag entscheidet das Landgericht Saarbrücken, Kammer für Baulandsachen. Falls vor dem Landgericht Saarbrücken Anträge in der Hauptsache gestellt werden, ist eine Vertretung durch einen beim Landgericht Saarbrücken zugelassenen Rechtsanwalt erforderlich.

Neunkirchen, 18.06.2012

Vorsitzender des Umlegungsausschusses, Degel



Foto: Stadt Neunkirchen

Die Stadt feierte Oberbürgermeister Jürgen Fried eröffnete am vergangenen Freitag das 35. Stadtfest gemeinsam mit der Karlsberg-Bierkönigin Konstanze Krutsch. Die Kulturgesellschaft hatte wieder einmal ein sehr hochkarätiges Musikprogramm, zusammengestellt. Leckere Spezialitäten und zahlreiche Händler zogen zahlreiche Besucher in die Innenstadt. Grandios war wieder das Feuerwerk, das den Himmel über Neunkirchen verzauberte, passend zur Feier des deutschen Sieges im EM-Viertelfinale.

Spitzbubenweg in Münchwies

Eröffnung am 30. Juni



Das Team der „Münchwieser Spitzbuben“ hat einen neuen Wanderweg eingerichtet. Foto: Stadt Neunkirchen

Einer guten Hand voll Mitarbeiter um den Initiator Günther Raber ist es zu verdanken, dass sich in die Reihe gut ausgeschilderter Wanderwege rund um Neunkirchen ein neuer einreicht, der „Spitzbubenweg 13/14 Münchwies“, der am kommenden Samstag durch Oberbürgermeister Jürgen Fried eingeweiht wird.

Seit Juli letzten Jahres wurden die Ideen und Pläne für den attraktiven Weg geschmiedet, der im November in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden konnte. Der Name „Spitzbubenweg 13/14 Münchwies“ war schnell gefunden. 13 Steinsäulen entlang des Weges dokumentieren die Geschichte und Geschichten rund um das „Dorf am Himmel“. Künstlerisch gestaltet wurden die Steine von der Frau des „Oberspitzbuben“ Günther Raber, Roswitha. Nachdem die Stadt, das Land, der Forst und das Landesamt für Umweltschutz die entsprechenden Genehmigungen erteilt hatten und Gelder aus dem Förderprogramm der Agentur Ländlicher Raum bereitgestellt wurden, konnte die kleine Gruppe

engagierter Bürger das Projekt im Frühjahr aktiv umsetzen. Bis heute sind mehr als 800 Stunden Arbeitszeit (ohne Planung) in den neuen Weg investiert worden. Dank der Sponsoren, die gewonnen werden konnten, haben sich die Materialkosten erheblich reduziert. Örtliche Vereine haben sich dem Projekt angeschlossen und in finanzieller Eigenleistung zur Wertsteigerung des Weges beigetragen.



Der Imkerverein hat in der Nähe der Bienenbelegstation auf dem „Höchelberg“ einen Infopunkt angelegt, der über die Bedeutung

der Bienen für unser Ökosystem aufklärt. Der Natur- und Vogelschutzverein weist auf das Natura 2000 Projekt hin und will sich noch mit anderen Hinweistafeln am Projekt beteiligen. Neben den an der Wegstrecke verteilten Tischen und Bänken bietet eine Metzgerei, ein Stehcafe, eine Pizzeria und der nur 200 Meter vom Weg entfernte Höcherbergturm samt Gaststätte dem Wanderer die Möglichkeit zur Rast. Nun ist es soweit: Mit der ersten Wanderung, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wird der Weg eingeweiht. Nach einer kurzen Begrüßung durch Oberbürgermeister Fried machen sich die Wanderer auf den 11,8 Kilometer langen Weg, der herrliche Ein- und Ausblicke auf die Natur rund um Münchwies bietet. Nach rund 3,5 Stunden kehren die Teilnehmer bei der Feuerwehr ein, wo zum Ausklang der Tour eine leckere Erbsensuppe serviert wird.

Eröffnungswanderung: Samstag, 30. Juni, 10 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz des Münchwieser Friedhofes

Veranstaltungen 28. Juni - 4. Juli

Ausstellungen

bis Sa, 30. Juni
Foto-Ausstellung „Aussichten“ von Elmar Pogrzeba
Rathaus Galerie Neunkirchen, Oberer Markt 16, Kreisstadt Neunkirchen

bis So, 9. September
„Black + Wide“ von Peter Schlör
Städtische Galerie im Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

Feste

Sa, 30. Juni und So, 1. Juli
Feuerwehrfest in Wiebelsk.
Feuerwehrgerätehaus

Sa, 30. Juni und So, 1. Juli
6. Wellesweiler Bliestalfest
Stengelplatz
Ortsrat und Wellesweiler Vereine

Sa, 30. Juni und Mo, 2. Juli
Kirmes in Kohlhof
Kirmesplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Märkte

So, 1. Juli, 11 - 17 Uhr
Flohmarkt TuS Neunkirchen
TuS Halle, Haspelstraße
TuS 1860 Neunkirchen e.V.

Mo, 2. Juli, 8 - 18.30 Uhr
Monatsmarkt
Stummplatz
Kreisstadt Neunkirchen

Musik/Theater

Sa, 30. Juni und So, 1. Juli, je 10 - 18 Uhr
Schauspiel-Workshop für Fortgeschrittene
VHS Zentrum, Marienstraße 2
Musikschule Neunkirchen

Sonstige

Fr, 29. Juni bis So, 1. Juli
Jungtierschau in Furchpach
Grundschule
Kaninchenzuchtverein SR 49
Ludwigsthal-Furchpach

Fr, 29. Juni, 15 Uhr
Treffen des Blinden- und Sehbehindertenvereins
Borussenheim, Ellenfeldstadion
Blinden- und Sehbehindertenverein für das Saarland e.V.

Sa, 30. Juni
Ein Dorf fischt
Weiheranlage des ASV Heinitz

Sa, 30. Juni, 15 Uhr
Sommertreff des TV Wellesweiler
Turnerheim

Sa, 30. Juni, 15 - 18 Uhr
Heinitzer Heimatstube
Waldschule, Grubenstraße 139
AG Heinitzer Vereine

Mo, 2. Juli, 17 Uhr
Bürgertreff in Wellesweiler
Juttas Pilsstube im Eifeleck, Eifelstraße 2

Sport

Do, 28. Juni, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung zur Reiterklausur Furchpach
Treffpunkt: Hofgut Furchpach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Fr, 29. Juni bis So, 1. Juli
Sportfest in Ludwigsthal
Sportplatz
SC Ludwigsthal

Sa, 30. Juni bis So, 1. Juli
Stadtmeister im Fußball für Aktive und AH
Rösen-Park Sportplatz, Wiebelsk.
Neunkircher Sportverband mit TuS Wiebelskirchen

Änderungen vorbehalten

Die Kreisstadt Neunkirchen, zweitgrößte Stadt des Saarlandes, stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Gebäudewirtschaft eine Bautechnikerin/ einen Bautechniker (Hochbau) in ein befristetes Vollzeitverhältnis ein.



Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.neunkirchen.de

Neunkirchen, 15.06.2012
Jürgen Fried
Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen